

■ Schuhmacherkunst in der Sicherheitsschuhtechnik

Mit Qualität und Flexibilität Stammkunden binden

Auf modernsten Produktionsanlagen entstehen die bekannten SANTOS sowie MTS Sicherheitsschuhe. Die Firma Sander Handels-GmbH und Co. KG aus Dettingen/Teck vertreibt diese beiden Marken als starker Partner des Handels exklusiv in Deutschland. Das Sander-Stammhaus mit seinem Groß-Zentrallager in Dettingen/Teck bei Stuttgart ist somit eines der leistungsstärksten Sicherheitsschuhzentren in Deutschland.



Im schwäbischen Dettingen/Teck in der Nähe von Stuttgart sitzt mit der Sander Handels-GmbH und Co. KG einer der Pioniere, wenn es um den metallfreien Sicherheitsschuh geht. Bei Sander hat man schon in den 90iger Jahren über Kunststoffschutz und Kunststoffverbundstoffe als vollwertigen Ersatz für Metallteile im Schuh geforscht. Kunststoff spart Gewicht und unterstützt ermüdungsfreies Gehen besser als Metall.

Heute werden von Sander neben Sicherheitsschuhen mit dem herkömmlichen Metallschutz, Sicherheitsschuhe mit Kunststoffschutzteilen hergestellt und vertrieben. Die Produktion bei Sander ist international



aufgestellt. Das Schuhprogramm wird aus der Zentrale in Dettingen/Teck gesteuert. Viele Bestandteile der Schuhe – Ösen, Stahlkappen, Stahlsohlen, Schnürbänder, bestimmte Leder – stammen aus deutscher Fertigung. Konfektioniert werden die Schuhe dann vorwiegend in Frankreich und Italien.

In der deutschen Sicherheitsschuh-Branche gehört Sander mit den Marken SANTOS und MTS zu den Top 10. Man bedient ausschließlich den Fachhandel, also das Arbeitsschutzfachgeschäft und den Technischen Großhandel. Das ist ein sehr anspruchsvoller Kundenkreis, bei dem Sander durch erstklassige Beratung und flexible und schnelle Bedienung auch von Sonderwünschen bekannt ist.

Flexibilität und Geschwindigkeit ist aber nicht alles. Wert wird auch besonders auf Tradition und Qualität gelegt. „Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, in einem mittelständischen Markt und können und wollen uns nur über höchste Qualität profilieren“, sagt Niels Charbel, seit 1991 bei Sander und Co und seit 1994 Geschäftsführer. „Wir sind stolz, dass wir die Schuhmacherkunst auch in einem hart umkämpften Markt hoch halten können.“ Kein Wunder, dass der Stammkundenanteil sehr hoch ist.

Durch Sander sind europaweit mehr als 220 Mitarbeiter in Lohn und Brot. Davon sind in der Dettinger Zentrale 12 Mitarbeiter in die Geschäftsprozesse eingebunden, bei denen die Programme GDI-Finanzbuchhaltung und GDI-Warenwirtschaft zum Einsatz kommen. Alle Mitarbeiter arbeiten direkt mit der GDI-Software.

„Unser Geschäft ist ein sehr anpassungsfreudiges Geschäft“, erzählt Niels Charbel, „es fallen oft sehr kurzfristig Entscheidungen, die unmittelbar auf die Fertigung durchschlagen. Und dabei verlassen wir uns seit 2004 schon auf die GDI-Warenwirtschaft.“

Was ihm noch gefällt? „Schnelle Zugriffe auf individuelle Berichte ist enorm wichtig für mich als Geschäftsführer.“ Und beeindruckt war Niels Charbel auch davon, wie leicht und schnell sich die Mitarbeiter in die GDI-Fibu eingearbeitet hatten. „GDI war und ist eine gute Wahl.“



Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner: